

Massenakten – Massendaten.

Rationalisierung und Automatisierung im Archiv

87. Deutscher Archivtag in Wolfsburg

Redaktion: Klara Deecke und Ewald Grothe

in Verbindung mit
Ulrike Gutzmann, Hans-Christian Herrmann,
Thomas Kübler, Torsten Musial, Raymond Plache,
Christina Wolf

Inhalt

<i>Ralf Jacob</i> Vorwort	9
------------------------------------	---

<i>Torsten Musial</i> Rahmenthema, Programm und Ergebnisse des 87. Deutschen Archivtages	11
---	----

Die Guten ins Töpfchen ... Strategien und Prozesse für den Umgang mit Überlieferungsmassen

<i>Katharina Tiemann, Peter Worm</i> „Auf dass uns die gebratenen Tauben in den Mund fliegen!“ Übernahmestrategien für die eAkten des LWL	17
---	----

<i>Annekathrin Miegel, Eva Rödel</i> Wege aus dem Daten-Dschungel – Bewertung und Übernahme großer Dateisammlungen	27
--	----

<i>Elke Koch, Kai Naumann</i> Bewertungsautomat statt Autopsie. Neue Möglichkeiten und ihre Konsequenzen am Beispiel der Strafjustiz	37
--	----

<i>Rico Quaschny</i> Zusammenfassung und Diskussion	53
--	----

Im Rückstand – Was tun mit unseren „Altlasten“ und taugen unsere Standards?

<i>Stephanie Haberer</i> Die „Erschließungsrichtlinien für das Niedersächsische Landesarchiv“ – Ein Arbeitsinstrument zur Steuerung des Abbaus von „Altlasten“	57
--	----

<i>Maria von Loewenich</i> 45 km ungeordnetes Schriftgut, und was nun? Die Bewertung der Überlieferung der Treuhandanstalt bzw. der Bundesanstalt für vereinigungs- bedingte Sonderaufgaben	67
--	----

<i>Jürgen Treffeisen</i> Erschließung und Zugangsbearbeitung mit unständigen Mitarbeitern – eine Win-win-Situation aufgrund der Einhaltung der drei Systemregeln	75
--	----

<i>Edgar Kutzner</i> Zusammenfassung und Diskussion	89
--	----

Ist das Archivgut – oder kann das weg? Bewertung und Überlieferungs- bildung von Massenakten und Massendaten

Judith Matzke

Zwischen Leistungsgewährung und Arbeitsvermittlung – Die Bewertungsfest-
legungen für Unterlagen der Jobcenter (gE) im Sächsischen Staatsarchiv 95

Annette Karnatz

Bewertung von Massenakten im Stadtarchiv Radebeul –
zwei Beispiele (Sammelakten der Personenstandsunterlagen, Wohngeldakten).
Ein Erfahrungsbericht 105

Sabine Eibl, Jens Heckel

Unbekannte Quellen – Die Buchreihe des Landesarchivs NRW
zu den Massenakten des 20. Jahrhunderts 115

Thomas Wolf

Zusammenfassung und Diskussion 127

Mining statt Tippen? Neue Methoden der Erschließung

Michael Aumüller, Ulrike Kühnle

Rationelle Erfassung und Verwaltung massenhaft gleichförmiger Unterlagen.
Das Beispiel Grundbuchzentralarchiv in Kornwestheim (GBZA) 131

Günter Mühlberger

Archiv 4.0 oder warum die automatisierte Texterkennung alles verändern wird ... 145

Thomas Beckers

Möglichkeiten und Grenzen von Audio-Mining in Archiven 157

Antje Diener-Staackling

Zusammenfassung und Diskussion 165

Heute schon an morgen gedacht – Bestandserhaltungsmanagement

Johannes Kistenich-Zerfaß

Den Zerfall nicht dem Zufall überlassen – Entwicklung eines
Arbeitsprogramms zum Originalerhalt in Hessen 169

Ragna Boden, Hermann Kinne

Bestandserhaltungsmanagement für die Unterlagen des Staatssicherheits-
dienstes der DDR 187

Detlef Busse

Rationelle Methoden zur Behandlung von geschädigtem Hadernpapier im
Niedersächsischen Landesarchiv 201

Tobias Herrmann, Maria Rita Sagstetter

Zusammenfassung und Diskussion 213

**Big Data und die Archive: Das Wechselverhältnis von technologischen
Innovationen, Massenbearbeitung und archivischen Arbeitsprozessen**

Veit Scheller

Zusammenfassung der Podiumsdiskussion „Big Data und die Archive:
Das Wechselverhältnis von technologischen Innovationen, Massenbearbeitung
und archivischen Arbeitsprozessen“ von Bettina Joergens mit Thorben Ehlers,
Sabine Graf und Hannah Mormann 217

Biografien der Autorinnen und Autoren 221